

Wir turnen durch die Texte

GRUNDSCHULMODUL I

Balancieren auf dem Buchstabenseil	2
Gaukelei mit Grammatik	5
Akrobatik und Artikel – Genau gelesen	8



Balancieren auf dem Buchstabenseil



2 Unterrichtsstunden



Die SuS setzen sich intensiv mit einem Artikel aus der AZ auseinander. Die SuS entwickeln Strategien, um einen längeren Artikel besser verstehen zu können.

Phase	Unterrichtsverlauf	Sozial- formen	Medien, Materialien
Motivation/ Einstieg	Die SuS notieren Schlagzeile und Unterzeile des Artikels.		AB Aufgaben 1 + 2 Artikel auf S. 4 oder selbst gewählter Ar- tikel aus der AZ
Erarbeitung	Die SuS notieren, was sie bereits durch Schlagzeile, Unterzeile, Foto und Bildunterschrift erfahren.		AB Aufgaben 3 + 4 AZ_Artikel
Vertiefung	Die SuS überfliegen den Text, nehmen Markierungen vor und machen Notizen.		AB Aufgabe 5 AZ_Artikel
Ergebnis- sicherung	Die SuS lesen den Artikel inten- siv und geben ihn schriftlich in ei- genen Worten wieder.		AB Aufgabe 6 AZ_Artikel
Weiterführung	Die SuS entwickeln eigene Tipps zum Verstehen eines Artikels.		AB Aufgabe 7 Smartboard oder Plakatpappe
Weiterführung	Die SuS lösen eine digitale Zu- ordnungsaufgabe und lernen so noch weitere Lesestrategien ken- nen.		QR-Code

Balancieren auf dem Buchstabenseil

Seiltänzerinnen benötigen viel Übung und Konzentration. Oft brauchst du die auch, um längere Artikel zu verstehen. Karlo hat ein paar hilfreiche Übungen mitgebracht, damit auch ihr Artikel einfach verstehen könnt.



1. Notiere hier die Schlagzeile:

.....

2. Notiere hier die Unterzeile:

.....

3. Was erfährst du schon durch die **Schlagzeile** und die **Unterzeile**? Um welches **Thema** geht es? Schreibe Stichwörter auf:



.....
.....

4. Schreibe hier auf, was **Foto** und **Bildunterschrift** verraten:

.....
.....

5. **Überfliege** den Artikel. **Markiere wichtige Stellen**. Mache dir Notizen.

6. Lies den Artikel in Ruhe. Fasse ihn in eigenen Worten zusammen:

.....
.....
.....
.....

7. Tauscht euch in der Klasse aus, was euch beim Verstehen eines Artikels hilft. Stellt eine Liste mit Tipps zusammen und hängt sie auf. Löst ergänzend die digitale Aufgabe (s. QR-Code).



Scanne mich!

Köpfchen an, Spaß beginnt!

Balancieren auf dem Buchstabenseil

Zeichnungen zappeln lassen

Figuren in Trickfilmen bewegen sich wie echte Menschen und Tiere. Hier erfährst du, was dahintersteckt. Es lohnt sich übrigens, beim Schauen eines Trickfilms auch hinzuhören.

VON GRETA HAMMERSCHMIDT

KÖLN Die Maus klappert mit den Augen und winkt. Echte Tiere verhalten sich eher nicht so. Diese Maus ist aber gezeichnet. Du kennst sie aus „Die Sendung mit der Maus“. Auch in vielen anderen Kinderserien und Filmen gibt es animierte Figuren. Sie entstehen am Computer. Durch die Animation werden sie bildlich zum Leben erweckt. Aber wie funktioniert das?

Ganz schön viel Arbeit

Hinter einem Trickfilm steckt eine Menge Arbeit. „Am Anfang gibt es meist eine Idee oder ein kleines Drehbuch“, erklärt Christian Asmussen. Er arbeitet in einem bekannten Trickstudio in der Stadt Köln. Unter anderem entstehen dort Lach- und Sachgeschichten mit der Maus.

Nach der Idee oder dem Drehbuch wird ein sogenanntes Storyboard gezeichnet. Das ist wie ein Comic, in dem schon die wichtigsten Szenen zu sehen sind. Danach werden erste Texte eingesprochen. Es kommt Musik und Ton dazu. Die Macher bauen dann ein Animatic. So heißt ein kleiner Film aus Bildern und Ton. Mit ihm wird getestet, ob alles gut zusammenpasst.

Alles aufeinander abstimmen

Erst wenn alle zufrieden sind, geht es richtig los: Die Figuren werden animiert und Bild für Bild bewegt. Damit diese richtig lebendig wirken, müssen die Trickzeichnerin-



Mit einem Stift auf einem Bildschirm zeichnet der Animator einen neuen Charakter. Trickfilmzeichner erwecken Figuren und Szenen zum Leben.

FOTO: GRETA HAMMERSCHMIDT/DPA

nen und Trickzeichner auf viel anpassen. „Die Figuren müssen gut animierbar sein“, sagt Christian Asmussen. Deshalb achtet das Team darauf, dass die Figuren einfach genug sind. Trotzdem sollen sie spannend aussehen.

Wer einen Trickfilm schaut, achtet wahrscheinlich zuerst auf die Bilder. Aber auch der Ton spielt in

der Animation eine wichtige Rolle. Christian Asmussen erklärt: „Man kann einen schlechten Film mit gutem Ton retten, aber nicht umgekehrt!“. Deswegen wird auch der Text für den Animationsfilm meist vorher aufgenommen. Die Fachleute können dann die Mundbewegung und die Gefühlsausdrücke genau anpassen.

Ton-Profis arbeiten mit

Auch Musik und Geräusche sind wichtig für eine lebendige Geschichte. Wenn etwa ein kleiner Hund durch eine Szene läuft, macht erst das passende „Wuff“ den Moment perfekt. Außerdem würde es komisch wirken, wenn eine Figur die Lippen bewegt, aber der passende Ton zu spät kommt.

Deshalb arbeiten bei Animati-

onsfilmen viele Ton-Profis mit: Sie nehmen Stimmen auf, suchen passende Geräusche aus und komponieren Musik. „Das Ohr verzeiht weniger Fehler als das Auge“, sagt Christian Asmussen. Also: Beim nächsten Trickfilm ruhig auch mal ganz genau hinhören.

Daumenkino basteln

Schneide ein großes Blatt Papier in mehrere kleine, gleich große Stücke. Etwa 20 bis 40 Blätter sind ideal.

Zeichne auf jedes Blatt ein Bild, das sich leicht vom vorherigen unterscheidet, zum Beispiel eine startende Rakete.



Lege die Blätter in der richtigen Reihenfolge aufeinander. Klemme sie mit einer Klammer zusammen.

Jetzt einen Daumen an die ungebundene Seite legen und schnell durchblättern. Fertig ist dein Daumenkino!

dpa-Kindergrafik 006860

INFO

Viel zu tun im Trickfilm-Studio

Figuren zeichnen, Hintergründe entwerfen, Bewegungen animieren und Szenen zusammenschneiden: in einem Trickfilm-Studio ist viel zu tun. Im TrickStudio Lutterbeck in Köln arbeiten etwa 10 bis 20 Leute, je nachdem, wie groß ein Projekt ist. Das Studio gibt es schon seit 1987, also seit fast 40 Jahren. Seitdem hat es viele Filme und Serien produziert.

Vielleicht kennst du den Film „Fritzi – Eine Wendewundergeschichte“ der die Serie „Fritzi und Sophie – Grenzenlose Freundschaft“. Sie liefen im KiKA und in der ARD. Daran hat das Trickstudio in Köln mitgearbeitet. Der Produktionsleiter Christian Asmussen freut sich besonders auf die neue Serie „Schalotte – Eine Zwiebel für alle Fälle“. Daran arbeitet das Studio gerade. Bis die lustige Serie zu sehen ist, dauert es aber noch bis Anfang des Jahres 2027.

Aachener Zeitung

05.06.2025, Die bunte Seite

Gaukelei mit Grammatik



1 Unterrichtsstunde



Die SuS führen einige Übungen zur Grammatik anhand einer Meldung der Kinderseite der Aachener Zeitung durch.

Phase	Unterrichtsverlauf	Sozial- formen	Medien, Materialien
Motivation/ Einstieg	Die SuS lesen eine Meldung aus der AZ und suchen anschließend fünf Verben im Text.		AB Aufgabe 1 AB Artikel
Erarbeitung	Die SuS notieren Pluralformen zu Nomen aus dem Text.		AB Aufgabe 2
Erarbeitung	Die SuS finden im Text Reimwörter zu vorgegebenen Wörtern.		AB Aufgabe 3
Erarbeitung	Die SuS formulieren einen Satz aus dem Artikel von Präsens in Präteritum um.		AB Aufgabe 4
Weiterführung	Die SuS verfassen eine eigene Geschichte mithilfe von Wörtern aus dem Artikel.		AB Aufgabe 5

Kannst du Gollo helfen?

Gaukelei mit Grammatik

Das ist Gollo, der Gaukler. Ein Gaukler sorgt für Unterhaltung. Gollo erzählt gerne gute Geschichten über Grammatik. Vor seinem Auftritt ist er aber sehr aufgeregt und hat einige grammatikalische Begriffe vergessen. Kannst du ihm helfen?



1. Lies den Artikel auf der nächsten Seite. Kreise mindestens fünf Verben ein und schreibe sie in ihrer Grundform (Infinitiv) auf:

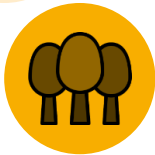
2. Notiere zu folgenden Begriffen aus dem Artikel die Pluralform:



Tierpfleger

Bär

Bärenkind



Mama

Wald

3. Gollo reimt in seinen Geschichten gerne. Findest du zu folgenden Begriffen Reimwörter im Artikel?

Geben

Strand

Futter

4. Schreibe folgenden Satz in der Vergangenheitsform auf:
„Sie veranstalten ein regelrechtes Theater.“

.....

5. Schreibe eine kurze Geschichte mit den Begriffen aus den Aufgaben 2 und 3.

Gaukelei mit Grammatik

ACH SO!



Kleiner Bär soll möglichst wild bleiben

SAN DIEGO Um das Bärenbaby auf das Leben in der Wildnis vorzubereiten, geben die Tierpfleger alles. Sie veranstalten ein regelrechtes Theater. Denn die Pfleger verkleiden sich als Bären und als Gebüsch. Sie versuchen sogar, die Mama des kleinen Bären nachzumachen. Denn die ist verschwunden.

Camper hatten das Bärenkind im Wald im Land USA entdeckt. Es war ganz schwach und allein. Weil die Mutter nicht zu ihrem Nachwuchs zurückkehrte, kam es in die Pflegestation. Das ist nun schon einige Wochen her.

„Er war extrem zerbrechlich, als er ankam“, erinnert sich eine der Pflegerinnen. „Aber jetzt ist er aktiv, frisst gut und nimmt stetig an Gewicht zu.“ Damit sich der Bär gut entwickelt, wird er viermal täglich gefüttert.

Die Fachleute wollen den Bären in spätestens einem Jahr auswildern. Die Kostüme sollen dabei helfen, dass der Bär nicht vergisst, wie das Leben in der Wildnis ist.
(dpa)



Der kleine Bär wird von Menschen aufgezogen, die sich als Bären verkleiden.

FOTOS: SAN DIEGO HUMANE SOCIETY/AP/DPA

Aachener Zeitung
05.06.2025, Die bunte Seite

Akrobatik und Artikel – Genau gelesen



1 Unterrichtsstunde

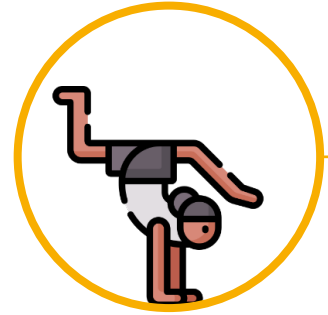


Die SuS lesen einen Artikel aus der Aachener Zeitung über die Rollenverteilung von Müttern und Vätern im Tierreich. Sie beantworten dazu verschiedene Fragen, was ein sehr genaues Lesen erfordert.

Phase	Unterrichtsverlauf	Sozial- formen	Medien, Materialien
Einstieg	Die SuS lesen den kurzen Artikel.		AB Aufgabe 1 AB Artikel
Erarbeitung	Die SuS ordnen Aussagen aus dem Text den passenden Bildern zu.		AB Aufgabe 2
Erarbeitung	Die SuS erkennen eine inhaltliche falsche Aussage und korrigieren sie.		AB Aufgabe 3
Erarbeitung	Die SuS beantworten eine Multiple-Choice-Frage zum Text.		AB Aufgabe 4
Erarbeitung	Die SuS ergänzen in einem Satz fehlende Wörter mithilfe des Textes.		AB Aufgabe 5
Erarbeitung	Die SuS lösen eine Zählaufgabe.		AB Aufgabe 6
Vertiefung	Die SuS überlegen sich eigene Fragen zum Text und tauschen diese zur Beantwortung mit einem anderen Kind. Alternativ können die Fragen im Plenum gestellt werden.		AB Aufgabe 7

Akrobatik und Artikel – Genau gelesen

Die Akrobaten im Zirkus müssen bei ihren Kunststücken ganz genau sein, damit nichts schief geht. Auch ihr solltet die Artikel in der AZ genau lesen, damit ihr alles richtig versteht. Karlo hat ein kleines Quiz für euch vorbereitet. Könnt ihr seine Aufgaben lösen?



1. Lies den Artikel auf der nächsten Seite.
2. Da ist etwas durcheinander geraten. Verbinde die Sprechblasen mit den passenden Tieren.

Bei uns werden
die Papas
schwanger.



Wir Tiereltern
halten zusammen.



Bei uns ist Papa
alleinerziehend.



3. Kreuze die falsche Aussage an und korrigiere sie:
 - ☐ Seepferdchen haben eine Bauchtasche.
 - ☐ Nandus sind Laufvögel.
 - ☐ Die größte Pinguinart brütet in der Arktis.
4. Was ist die Hauptaufgabe des weiblichen Zwergseidenäffchens beim Nachwuchs? Kreuze die richtige Antwort an.
 - ☐ pflegen
 - ☐ säugen
 - ☐ tragen
5. Ergänze die fehlenden Wörter:
Er die Eier aus und die Küken.
6. Wie oft kommt das Wort „Papas“ im Text vor?
 mal
7. Überlege dir eigene Quizfragen zum Text. Tausche sie dann mit einem anderen Kind.

Akrobatik und Artikel – Genau gelesen

UND SONST SO?



Papa ist der Beste! Auch im Tierreich gibt es tolle Papas. Einige davon stellen wir hier vor.

Schwangere Papas: Seepferdchen sind eine interessante Ausnahme im Tierreich. Hier sind es nämlich die Männchen, die den Nachwuchs austragen. „Die haben eine Bauchtasche, da legt das Weibchen die Eier rein“, erklärt der Tierexperte Christian Dienemann. Dort wachsen dann meist um die 250 Seepferdchen heran. „Die werden wie mit Wehen ausgestoßen.“ Dass sie schwanger werden können, macht Seepferdchen zu besonderen Papas.

Alleinerziehende Papas: Man könnte sagen, bei den Nandus sind die Väter alleinerziehend. „Das ist bei den meisten Laufvögeln so“, sagt Christian Dienemann. Bei den Nandus baut der Papa ein großes Nest. Mehrere Weibchen können ihre Eier da reinlegen, dann übernimmt der Papa wieder. Er brütet die Eier aus und beschützt die Küken. Einige Stunden nach dem Schlüpfen verlassen schon alle das Nest und ziehen gemeinsam mit dem Papa los.

Papa macht fast alles: Bei den Säugetieren müssen die Mütter eine wichtige Aufgabe übernehmen: den Nachwuchs mit Milch versorgen, also säugen. Doch auch hier gibt es Papas, die viele Aufgaben übernehmen. Zwergseidenäffchen bekommen fast immer Zwillinge. „Die Mama gibt die dann an das Männchen ab: Viel Spaß, du kümmerst dich jetzt. Und das Weibchen kriegt sie nur zum Säugen“, sagt der Tierexperte. Die Papas pflegen und tragen den Nachwuchs.

Papas allein auf dem Eis: Ein schönes Beispiel für Tiereltern, die zusammenhalten, sind Kaiserpinguine. Die größte Pinguinart brütet im Schnee und Eis der Antarktis. Nachdem das Weibchen ein Ei gelegt hat, gibt sie es direkt an den Papa. Denn sie ist nun erst einmal zwei Monate auf Nahrungssuche. Der Papa trägt in der Zeit das Ei in seiner Brutfalte. Mit den anderen Papas steht er eng zusammen, bis die Weibchen zurückkehren. „Und dann tauschen sie“, sagt Christian Dienemann. (dpa)

FOTO: FRISO GENTSCH/DPA

Aachener Zeitung
05.06.2025, Die bunte Seite



Impressum

Inhaltliche Konzeption und pädagogische Ausarbeitung

Promedia Maassen GmbH

Werner-Heisenberg-Straße 5
52477 Alsdorf

Tel.: 02404 9407-0

info@promedia-maassen.de
www.promedia-maassen.de

Bildnachweise: Alle Icons von Freepik auf Flaticon

Copyright

Die in diesem Unterrichtsmaterial enthaltenen Inhalte, Vorschläge, Ideen, Darstellungen und Visualisierungen sind geistiges Eigentum der Autorinnen und Autoren, dürfen aber von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen des Projekts „MedienStunde 2025/2026“ zu unterrichtlichen Zwecken genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich nicht gestattet. Jedwede Weiterverwendung von Dritten (auch nur teil- oder auszugsweise) bedarf zuvor der schriftlichen Genehmigung.

Bei Fragen zum Unterrichtsmaterial wenden Sie sich bitte an
info@promedia-maassen.de oder 02404 9407-0.

